



SPEYER

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT SPEYER

Stadtverwaltung Speyer · 67346 Speyer

Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau
Hannah Heller
Kleine Gailergasse 6
67346 Speyer

Stadthaus

Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 108

www.speyer.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht von:

datiert 18.03.2024

25.06.2024

U-Boot-Transport - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Frau Heller,

Ihre Anfrage vom 18.03.2024 (hier eingegangen per E-Mail am 08.04.2024) beantworte ich entsprechend § 20 Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

zu Frage 1) Welche Bedingungen und Entscheidungen haben dazu geführt, dass das U-Boot nicht über den Landweg weiter transportiert wird?

Aus den naturschutzfachlichen Genehmigungsunterlagen (Alternativenprüfung), die der Verwaltung seit dem 31. Mai 2024 vorliegen, ist zu entnehmen, dass es aufgrund der Abmessungen (50 m lang sowie 10 m hoch) und des Gewichts (350 t) des U-Bootes nicht möglich ist, einen direkten Landweg zwischen Speyer und Sinsheim zu befahren. Brücken können aufgrund der Höhe des U-Bootes nicht unterfahren werden und wegen des Gewichts in vielen Fällen nicht überfahren werden.

zu Frage 2) Wieso war das nicht schon vor der Anlandung in Speyer bekannt?

Es war immer bekannt und entsprechend kommuniziert, dass das Technik Museum Speyer nur ein Zwischenstopp für dieses Ausstellungsstück sein wird und dass es Speyer auf demselben Weg wieder verlassen würde. Einzig und allein das „Nicht-erfolgreiche Drehen“ des U-Bootes hätte seinen Abtransport verzögern/verhindern können.

zu Frage 3) Hätte eine Anlandung in Speyer und damit der Eingriff in das Naturschutzgebiet vermieden werden können?

Dazu verweist die Verwaltung auf die Natura2000-Vorprüfung, die in einer Mail den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit (ASUN) am 16. Mai 2023 zugesandt wurde.

/ 2



Telefon (06232) 142200
Telefax (06232) 142498
E-Mail stefanie.seiler@stadt-speyer.de

Sparkasse Vorderpfalz, IBAN: DE20 545 500 100 000 001 586 BIC: LUHSDE6AXXX
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG, IBAN: DE44 547 900 000 000 043 052 BIC: GENODE61SPE
Postbank, IBAN: DE98 545 100 670 002 012 679 BIC: PBNKDEFF

zu Frage 4) Welche naturschutzrechtlichen Prüfungen müssen vor einem Weitertransport durchgeführt werden?

Hier verweist die Verwaltung auf das Protokoll des ASUN vom 7. März 2024 (TOP 6b). Von der Unteren Naturschutzbehörde wurden eine faunistische Potentialabschätzung, ein Fachbeitrag Naturschutz (LPB) und eine (Vor-)Prüfung der Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen der Natura 2000-Gebiete gefordert. Diese Unterlagen liegen seit dem 31. Mai 2024 vor.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail. Rechercheaufwand: 1,50 Std. in verschiedenen Besoldungs-/Entgeltgruppen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Stefanie Seiler

